



# NEUBAU-AUFSATZELEMENTE

**PAKTO®**

- Wichtige Hinweise
- Montageanleitung  
(Rollladen, Raffstore und textile Behänge)
- Sicherheitshinweise
- Bedienungsanleitung
- Wartungs- und Pflegeanleitung
- Konformitäts- und Leistungserklärung

Besuchen Sie unseren Fachhändlerbereich unter:  
[www.rollladen-growe.de](http://www.rollladen-growe.de)  
[www.roltex.de](http://www.roltex.de)

**GROWE**

Rollläden und Insektenschutz

**roltex®**

Rollläden und Insektenschutz  
Ein Unternehmen der GROWE-GRUPPE

## Allgemeine Hinweise

- Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.
- Bewahren Sie diese Anleitung gut auf bzw. geben Sie diese beim Verkauf mit. Die Anleitung enthält auch Hinweise zur Wartung und Instandsetzung.
- Dieser Rollladen wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.
- Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für Rollladen, Raffstore und textile Behangarten gültig.



Zum Zwecke der Wartung und Reparaturen haben PAKTO®-Elemente immer eine Revisionsöffnung. Es wird unterschieden mit Revision unten innen (RUI), als Raumseitig geschlossen (RG) oder Revision außen und unten innen (RA + RUI). Die Revision unten innen (RUI) wird mit einem Revisionsdeckel verschlossen. Die Revisionsöffnung muss leicht zugänglich und der Kasten-deckel leicht abnehmbar sein. Der Kastendeckel darf nicht überstrapaziert bzw. verbaut werden. Die Revision außen (RG; RA + RUI) wird über ein Abrollprofil verschlossen, das zur Revision leicht von außen demontiert werden kann.

- Überprüfen Sie vor der Montage das Produkt auf eventuelle Transportschäden.
- Vergleichen Sie den Lieferumfang mit dem Lieferschein.
- Für Schäden an bereits montierten Produkten kann keine Haftung übernommen werden.
- Wichtige Unterlagen wie Montageanleitung, Bedienungs- und Wartungsanleitung der Elemente, CE-Leistungserklärung und ggf. bei Bedarf der Antriebe und Steuerungen sind dem Endkunden zu übergeben.
- Die Rollladenelemente werden nach vorgegebenen Elementmaßen Breite x Höhe unserer Kunden konfektioniert. Bei Ausführungen mit Führungsschienenverlängerung wird das vorgegebene Maß in der Höhe im Zuschnitt der Führungsschiene verlängert und die Behänge werden grundsätzlich nach angegebenen Elementhöhe bemessen.

## Allgemeine Hinweise zu Bauanschlüssen des PAKTO®



**Verputzen des Kastens gemäß den Richtlinien des Element-, WDVS- und Putzherstellers sowie z. B. der DIN V I 18550:2005-04 und den allgemein anerkannten Regeln der Technik wie „gemeinsame Richtlinie der Berufsverbände: Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, Wärmedämmverbundsystem und Trockenbau, Anschlüsse an Fenster und Rollläden vom IVRSA, in der aktuell gültigen Ausgabe.“**

- Über das Mauerwerk vorstehende Rollladensysteme, die in ein WDVS eingebunden werden, müssen frontseitig mit  $\geq 4,0$  cm überdämmt werden, um eine Entkopplung des Materialübergangs zu erreichen. Abweichend hierzu können andere Vorgaben des WDVS- und Putzherstellers gelten, die zu beachten sind (z. B. Putzträgerplatten bei geringer Überdämmung). Vorhandene frontseitige Purenit/Phonothermplatten des Rollladenkastens dürfen nicht direkt überputzt werden.
- Rollladenkastenblenden aus Purenit/Phonotherm oder EPS sind grundsätzlich auch ohne zusätzlichen Putzträger oder EPS-Dämmstoff als Träger für die nachfolgenden Putzarbeiten geeignet. Die Haftung und Tragfähigkeit zum Untergrund des aufgebrachtten Innen-Außenputzes hat generell der ausführende Fachunternehmer der Putzarbeiten sicherzustellen. Auch die Systemvorgaben des Putzherstellers und die allgemeinen Putzrichtlinien sind zu beachten.
- Die Kastenabschlusschienen sind grundsätzlich nicht als Putzabschlusschiene vorgesehen. Der vorstehende Steg der Abschlusschiene der Rollladenkästen darf seitlich nicht in die Putzfläche eingebunden werden. Über die Eckprofile/Laibung hinausragende Teile der Kastenabschlusschienen sind abzuschneiden. Die Eignung als Putzabschlusschiene ist durch den Fachunternehmer des Putzers zu überprüfen und ggf. mit einem zusätzlichen Putzanschlussprofil zu ergänzen.
- Der Rollladenkasten ist vollflächig horizontal und zusätzlich über die Kastenseiten diagonal mit Armierungsgewebe zu überspannen, dabei muss das Gewebe mindestens 10 cm nach beiden Seiten über die Bauanschlussfuge überlappen. Hierbei sind die Vorgaben des Putzherstellers zu beachten.
- Der Putzuntergrund ist sauber und tragfähig herzustellen. Nach Vorgaben des Putzherstellers sind ggf. die Rollladenkastenoberflächen vor den Putzarbeiten zu grundieren. Die Abschlusschienen sind mit geeigneter Fassadenfarbe zu beschichten.
- Fensterbankanschlüsse sind schlagregendicht auszubilden. Sollte dies in Einzelfällen nicht möglich sein, z. B. beim nachträglichen Einbau von Fensterbänken, sind zusätzliche Abdichtungsmaßnahmen entsprechend der gewählten Konstruktion fachgerecht und dauerhaft auszuführen.

## Montagehinweise für Bedienungen

- Wenn der Bau noch nicht geputzt wurde, müssen alle Bedienteile ausreichend vor Verschmutzungen geschützt werden.
- Nach erfolgter Montage ist immer eine Funktionsprüfung des Behangs vor Übergabe an den Endkunden durch zu führen.
- Bei Gurtbedienung das Gurtband lotrecht nach unten führen. Den Gurt-Aufschraubwickler ca. 110 cm über der Oberkante des Fertigfußbodens auf den Blendrahmen schrauben.
- Bei Kegelradantrieb das Kurbelgestänge auf das Gelenklager aufstecken und mit Sicherungsclip (Kunststoffring) fixieren. Klemmhalter raumseitig an Fenster oder Wand befestigen.
- Bei Motorbedienung das Motorkabel zur Anschlussdose führen. Arbeiten an elektrisch betriebenen Bauteilen bzw. stromführenden Komponenten dürfen nur durch geschultes und geeignetes Fachpersonal durchgeführt werden. Das Motorkabel darf nur in Leerrohren verlegt werden. Während der Anschlussarbeiten müssen alle Leitungen und Bauteile ohne Strom geschaltet sein. Achtung: Das Anklemmen sollte ausschließlich nach beiliegendem Anschlussplan des Motorherstellers erfolgen!



**Für nicht fachgerechte Handhabung übernehmen wir keine Gewährleistung.**

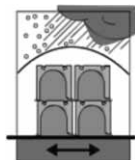
## Gewährleistung

- Das Rollladensystem PAKTO® wird gemäß den geltenden europäischen Normen gefertigt und hat das Werk in einwandfreiem Zustand verlassen.
- Für eine Gewährleistung in Bezug auf Funktion und Sicherheit müssen die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung beachtet werden.
- Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise eintreten, haftet der Hersteller nicht. Für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung und unsachgemäße Handhabung eintreten, haftet der Hersteller nicht.
- Umbauen oder Verändern des Produktes sowie die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden, sind unzulässig.
- Für Schäden, die daraus entstanden sind, haftet der Hersteller nicht. Die Gewährleistung auf Produkt und Zubehörteile erlischt.

## Aufbewahrungshinweis

- PAKTO® darf nur auf ebener Unterlage und vor Witterungseinflüssen geschützt aufbewahrt werden.

**Bitte beachten:** Transport und Lagerung der Aufsatzkästen ist nur waagrecht zulässig (durch senkrechte Lagerung kann es zu Funktionsstörungen und Beschädigungen am Produkt kommen).



## Montageanleitung

### Adapter

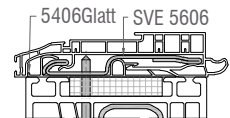
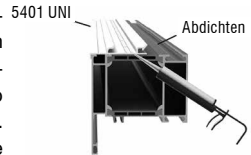
Die Rast-Adapterprofile werden in den jeweils passenden Rahmen eingeklipst. Aufgrund von Toleranzen in der Aufnahme des Blendrahmens kann die Haftkraft der Adapter variieren. Sollte der Adapter locker sitzen, muss dieser durch eine zusätzliche Verschraubung fixiert werden. Ein Kompriband zwischen den Kammern ist nicht notwendig.

### Luftdurchlässigkeit gemäß EN12207: Klasse 4 Schlagregendichtigkeit gemäß EN 12208: Klasse 9A

Der Universal-Adapter 5401 UNI-glatt und 5401 Glatt muss mit einem geeigneten Dichtstoff zusätzlich abgedichtet werden. Bei einer vollflächigen Auflage muss dies zwischen Blendrahmen und Adapter durch einen spritzbaren Dichtstoff erfolgen. Bei Fensterprofilen, die eine Kammer unterhalb des Adapters aufweisen, muss diese mit Kompriband abgedichtet werden. Es dürfen ausschließlich 10 mm breite Kompribänder für eine Fugenbreite von 2-4 mm verwendet werden.

Die Universal-Adapter 5401 UNI und 5402 UNI werden mit Hilfe des Positionierungswinkels an der Fensterrahmenaußenkante angelegt und anschließend mit dem Blendrahmen mit einem Schraubabstand von max. 300 mm verschraubt. Der Abstand der ersten Schraube zur Blendrahmenaußenkante sollte 100 mm betragen. Die Schrauben müssen vollständig versenkt sein. Abschließend muss der Positionswinkel an der vordefinierten Schnittkerbe abgetrennt werden (verschrauben mit Spax 4 x 25 mm).

Der Adapter 5406Glatt mit SVE5606 wird bei Sonderausführungen wie z. B. Raffstore mit absturzsichernder Verglasung (ASV), Einsatz der 35 mm tiefen Führungsschiene sowie bauseitigen Führungsschienen eingesetzt. Dieser Adapter wird vorab in das Basisprofil geklipst und der Blendrahmen wird von unten in das Eisen SVE 5606 verschraubt.



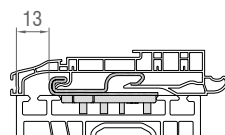
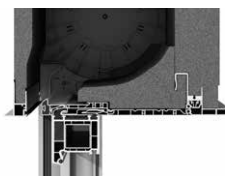
5406Glatt + SVE 5606

## Montage Spezialverstärkungseisen

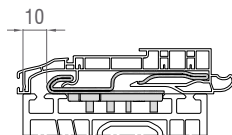
Der Einsatz eines Spezialverstärkungseisens (SVE) wird bei Elementbreiten ab 1600 mm empfohlen. Es dient rein zur Verstärkung des Blendrahmens gegen Windlasten. Das SVE 5608 und 5609 wird jeweils mit passenden Rastern (systembezogen), dass SVE 5606 wird mit dem Adapter 5406Glatt bündig ins Basisprofil gerastet. Der Abstand der ersten Schraube zur Blendrahmenseitenkante sollte min. 150 mm und jeweils zwischen den Schrauben max. 300 mm betragen. Wir empfehlen eine 4,8 x 38 mm Bohr-/Beschlagsschraube für die Verschraubung des SVE zum Blendrahmen einzusetzen.

Für eine luftdichte Verbindung ist immer ein Komtriband zwischen Blendrahmen und Verstärkungseisen einzusetzen. Das Spezialverstärkungseisen ist ca. 10 mm kürzer und in der Breite zu vermitteln. Im Bereich zwischen Kopfstück und Blendrahmen sind ggf. die Öffnungen mit geeignetem Dichtstoff abzudichten. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Bausituation empfehlen wir, die Rollladenkästen mit Breite ab 2000 mm zusätzlich oben mittels Verstärkungsconsole zu befestigen. Für die statische Ermittlung, ob das Spezialverstärkungseisen für die gewählte Konstruktion oben waagrecht auf dem Bauelement ausreicht oder Konsolen einzusetzen sind, empfehlen wir unser Statik-Tool (kostenfrei auf der Webseite zur Verfügung).

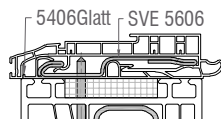
Der PAKTO® Neubau-Aufsatzkasten wird mit komplett fertig montierter Verstärkungsconsole von uns konfektioniert geliefert und kann auf das Fensterelement mit montiertem Spezialverstärkungseisen (siehe Montage Spezialverstärkungseisen) einfach aufgerastet und mit den seitlichen Befestigungsstielen zum Blendrahmen verschraubt werden.



SVE 5608 (für Bautiefen > 100 mm; Standard)



SVE 5609 (optional)



5406Glatt + SVE 5606

## Einrasten des PAKTO® Neubau-Aufsatzkastens

Anschließend kann der Aufsatzrollladenkasten auf den Blendrahmen in das Gegenstück des Rastprofils eingelegt und eingerastet werden.

### Bitte achten Sie auf ein deutlich hörbares Klipsgeräusch!

Nun ist der Kasten fest mit dem Rahmen verbunden.



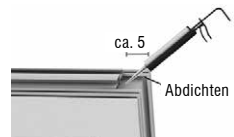
#### Achtung:

Die Montage des Aufsatzkastens mit PVC Adapter können Sie sich als Animation unter folgendem Link anschauen:

<https://www.rollladen-growe.de/8ZrUELtQfCbNcGzEPMn/pakto/pvc-adapters>

## Verschrauben des Kastens

Wenn der PAKTO® Rollladenkasten bündig mit dem Blendrahmen ausgerichtet ist, kann dieser mit den eingesetzten Befestigungslaschen (gerade oder gekröpft) zum Blendrahmen verschraubt werden. Wurde der Kasten seitlich auf den Adapter geschoben, sind die Öffnungen am Kopfstück ggf. seitlich mit einem geeigneten Dichtstoff abzudichten.



## Befestigung Führungsschienen

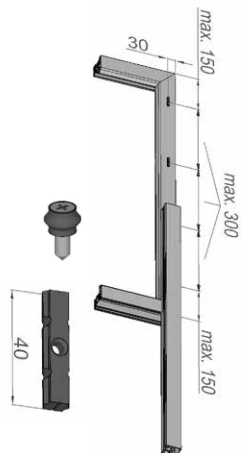
### Befestigung mit Klemmnippelschrauben

Im PAKTO® befestigen Sie die Klemmnippelschrauben mit einem Abstand von max. 300 mm auf dem Blendrahmen. Die Position der ersten Schraube zur oberen/unteren Blendrahmenkante sollte 150 mm betragen. Der Abstand der Schrauben zur Blendrahmenseitenkante beträgt 30 mm.

### Befestigung mit Klemmstück

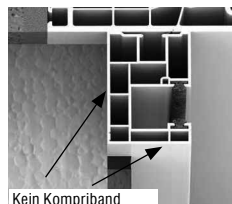
Das Klemmstück kann optional zur Klemmnippelschraube eingesetzt werden. Der Einsatz entspricht in Anzahl und Abständen dem Einsatz der Klemmnippelschraube. Vorteil: Größere Haltekraft der Führungsschiene bei gleicher Anzahl von Befestigungspunkten im Vergleich zur Nippelschraube.

- Positionierung/Abstand Klemmnippelschrauben und Klemmstück Standard Führungsschienen 60 mm Breite (Rollladenkasten = Elementbreite). Positionierung 30 mm von Außenkante.
- Führungsschiene 35 mm Breite (Rollladenkasten = Elementbreite). Positionierung 44 mm von Außenkante.

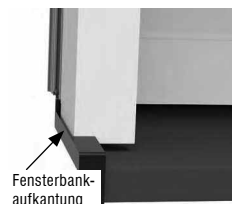


## Führungsschienen

- Das seitliche Aufbringen von Kompribändern oder das Ausschäumen zwischen Rolladenführungsschiene und Bauanschluss ist nicht zulässig, da dies dauerhaft Druck auf die Verrastung ausübt. Unter hohen Temperaturen kann das zu Verformungen und einem Ablösen der Führungsschienen führen. Das frontale Abdichten im Bereich der Laufnut ist ebenfalls nicht zulässig, da sich das Nutmaß verringern kann. Ein reibungsloser Ablauf des Behangs kann somit nicht mehr gewährleistet werden.

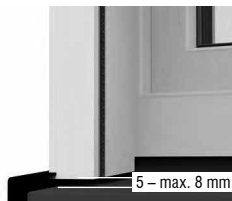


- Die Rolladenführungsschienenennut muss innerhalb der Fensterbankaufkantung/dem Bordstück stehen. Führungsschienenschlüsse/Abschlusskappen unterhalb der Führungsschienen sind nicht als Anschlag für die Endleiste des Behangs einzusetzen, sondern sind als Abschluss der unteren Führungsschiene zum Baukörper zu verstehen.

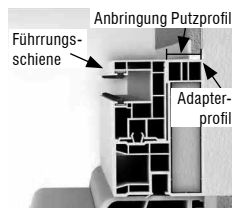


**Bei Führungsschienenverlängerung ist vom Planer oder ausführenden Fachhandwerker die Endlage der Elementhöhe in der Planung/beim Aufmaß festzulegen und entsprechend auszuführen.**

- Ein direktes Aufstehen/Aufsetzen der Rolladenführungsschiene auf der Fensterbank ist nicht zulässig. Ein gewisser Abstand von 5 mm – max. 8 mm ist einzuhalten, um eine Längenausdehnung der Rolladenführungsschiene zu ermöglichen. Der Abstand soll so klein wie möglich geplant werden, damit z. B. ein Verkanten der Endleiste des Rolladens, Verhaken der verdeckten Anschläge und erhöhter Lichteinfall zu verhindern ist.



- Die abnehmbare Rolladenführungsschiene der zweiteiligen Führungsschiene in der Variante RG (Revision außen), RA + RUI (Revision außen und unten innen) und RS (Raffstore) darf nicht überputzt werden, da diese im Revisionsfall entfernt werden muss. Putzprofile dürfen daher nur auf den oberen 25 mm des Adapterprofils angebracht werden.



## Befestigung von PVC- und ALU-Führungsschienen

### Revision unten innen | RUI

Befestigen Sie die Führungsschiene bündig mit dem Blendrahmen. Die Führungsschiene muss versetzt zur Endposition an dem Rahmen angebracht und nach der Kastenmontage auf ihre endgültige Lage hinter die Nase der Anschlagleiste geschoben werden. Die Führungsschienen müssen zusätzlich gegen Verrutschen gesichert werden. Das geschieht bei den seitlichen Führungsschienen durch Verschrauben mit dem Befestigungsstiel oder durch direktes Verschrauben mit dem Blendrahmen. Die mittlere Führungsschiene muss im unteren Bereich direkt mit dem Blendrahmen verschraubt werden.

### Raumseitig geschlossen | RG

Im PAKTO® werden die RG Führungsschienen mit Klemmnippelschrauben oder Klemmstücke befestigt (siehe Befestigung Führungsschienen). Die Führungsschienen für RG (Revision außen) und Raffstore (RS) müssen zusätzlich an den Adapterprofilen mit 3 Schrauben gegen ein Abziehen von den Nippelschrauben im Revisionsfall gesichert werden. Die ersten beiden Verschraubungen erfolgen min. 150 mm von Ober- Unterkante Blendrahmen. Die dritte mittig. Hierbei ist darauf zu achten, dass der Schraubenkopf weit genug versenkt wird, damit die Rollladenführungsschienen einlage plan anliegt (Schraube Spax 4,5 x 50 mm). Im PAKTO® hat die RG-Führungsschiene in Aluminium eine PVC-Nippelleiste, die mit beidseitig klebenden Dichtstreifen im Abstand (Mitte Nippelleiste) von 30 mm zur Blendrahmenaußenkante aufgeklebt und mit einem Abstand von max. 300 mm zusätzlich mit dem Blendrahmen zu verschrauben ist. Abschließend wird die Aluminium-Führungsschiene mittels Einrastfunktion auf die Nippelleiste gesteckt.

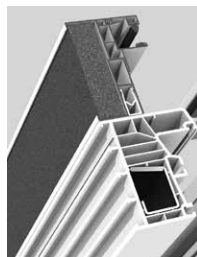
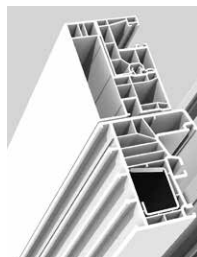
### Raumseitig geschlossen | RS

Die Montage der Raffstore-Führungsschienen entspricht der Position wie die der RG-Führungsschiene am Blendrahmen. Raffstore Führung-ALU-Einleger montieren:

- ALU-Einlage von unten her auf die Führungsstifte Lamellen auffädeln.
- ALU-Einlage in der Höhe mit der Unterkante des Grundkörpers der Führungsschiene ausrichten und 100 mm von unten Sicherungsschraube 3,4 x 7,5 mm verschrauben.
- Zur Verschraubung empfehlen wir einen langen Bit Größe T15 um den Keder nicht zu beschädigen.
- Hinweis: Bitte beachten Sie, dass das Eindrehmoment aufgrund der Schraubengröße begrenzt ist, und ziehen Sie die Schraube entsprechend an.

Für den zweischaligen Mauerwerksbau empfehlen wir das Laibungsprofil in PVC oder Aluminium zum Verblender/Klinker (Details siehe PAKTO® Katalog).

Versetzt aufrasten  
und hochschieben



Montageanleitung

Sicherheitshinweise

Bedienungsanleitung

Wartungs- und  
PflegeanleitungKonformitäts- und  
Leistungserklärung

## Insektenschutz- und Raffstoreführung

Bei Ausführung mit integriertem Insektenschutz hat die Führungsschiene eine zweite Nut zur Aufnahme der Insektenschutzgewebe zwischen Behang und dem Fensterelement. In der Führungsschienennut ist beidseitig eine Arretierung (Klick-Klack) für die Endschine des Insektenschutz montiert. Die Endleiste ist bauseits über eine Klemmschraube in der Arretierung entsprechend zu positionieren.

Bei Ausführung mit Raffstore und/oder integriertem Insektenschutz werden die Aluminium-Einleger in die Führungsschienennut eingeklippt und sind bauseits bei Bedarf gegen Verrutschen mit einer Bohrschraube 3,5 x 7,5 mm zu sichern.

## PAKTO® – SUN-TEX | RUI und RG

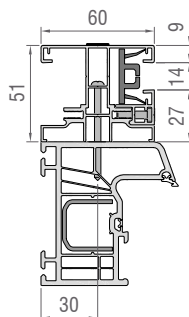
Im System PAKTO® – SUN-TEX werden die Befestigungsbohrungen im Standard wie folgt ausgeführt (Ausführung als Stufenbohrung mit Abdeckkappe):

### Befestigungsbohrung von vorn

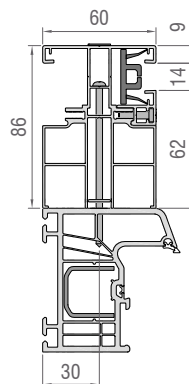
Bohrungen von Außenkante Führungsschiene mit 150 mm Randabstand (oben und unten).

Anzahl der Bohrungen je Führungsschiene

Elementhöhe in mm	Anzahl Bohrungen
bis 1500	2
bis 2500	3
ab 2500	5
ab 3000	7
ab 4000	8
ab 5000	10



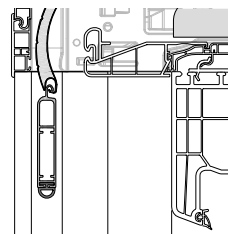
Detail Führungsschiene SUN-TEX (RUI)



Detail Führungsschiene SUN-TEX (RG)

## Raumseitig geschlossen (RG) | Revision PVC gerastet

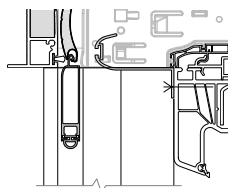
Im Standard ist das Revisionsabrollprofil in PVC bereits bei Lieferung am Basisprofil montiert/gerastet und wird nicht mit zum Blendrahmen verschraubt. Eine Anleitung zur Demontage der Außenrevision ist unter folgendem Link abrufbar:



RG gerastet, PVC

## Raumseitig geschlossen (RG) | Revision PVC geschraubt

Optional wird das Revisionsabrollprofil in PVC lose mit dem Rolladenelement geliefert und nach der Montage oben zwischen der Rolladenführung am Blendrahmen von außen geschraubt.



RG geschraubt, PVC

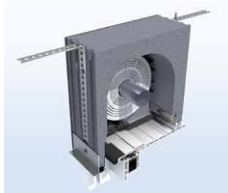
## Befestigung zum Baukörper

### Achtung:

Die Fugen im Bereich der Kopfstücke und zum Sturz sind so zu dämmen, dass kein Druck auf den Aufsatzrollladen ausgeübt wird. Putzträgerplatten, WDVS-Fassaden sowie Dichtbänder für Klinkerbauten sind so anzubringen, dass kein Druck auf die Außenblende und die Rolladenführungsschienen ausgeübt wird. Entsprechend der jeweiligen Bausituation und den statischen Erfordernissen empfehlen wir, den Aufsatzkasten mit Überbreite zusätzlich zur Lastabtragung im Sturzbereich mit Kastenbefestigung oder Verstärkungskonsolen zu befestigen.

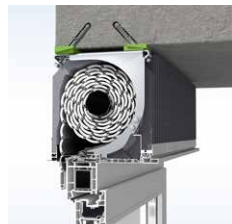
### Montage Verstärkungskonsole PAKTO® 280 – 365 in 250 und 300 mm:

Der PAKTO® Neubau-Aufsatzkasten wird mit komplett fertig montierter Verstärkungskonsole konfektioniert geliefert und kann auf das Fensterelement mit montiertem Spezialverstärkungseisen (siehe Montage Spezialverstärkungseisen) einfach auf gerastet und mit den Befestigungsstielen seitlich zum Blendrahmen verschraubt werden. Die eingelassene Montagesschiene kann nach gewählter Befestigungsposition über die Verschraubung zum Konsolenoberteil von außen frei positioniert werden. Nach erfolgter Montage des gesamten Elements im Baukörper wird die Verstärkungskonsole über die vorgegebenen Befestigungslöcher zum Baukörper mit entsprechendem Befestigungsmaterial befestigt (**Achtung:** Mit druckfester Unterklötzung).



**Variante UP 240/250:**

Das Konsolenoberteil kann über die vorgegebene Befestigungsposition, außerhalb des Rollladenkastens, zum Baukörper mit entsprechendem Befestigungsmaterial befestigt werden (**Achtung:** Mit druckfester Unterklotzung). Optional kann mit dem Befestigungswinkel die Befestigungsposition in einen anderen Bereich zum Baukörper gewählt werden.

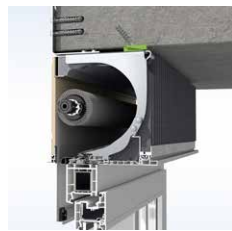
**Variante HK und HB 240/250:**

An das Konsolenoberteil wird der mitgelieferte Befestigungswinkel in der gewählten Montageposition montiert und über die vorgegebenen Befestigungspositionen außerhalb der Aufsatzkasten zum Baukörper mit entsprechendem Befestigungsmaterial befestigt (**Achtung:** Mit druckfester Unterklotzung).

**Achtung:**

Den Montageablauf der Verstärkungs-konsole zum Aufrasten können Sie unter folgendem Link anschauen.

<https://www.rollladen-growe.de/8ZrUELT-QfFCbNcGzEPMn/pakto/montage-neue-statik-konsole-fuer-rollladen-raffstore-sun-tex>



Für die Ausführung, Konstruktion und Montage ist der jeweilige Planer, Monteur bzw. Fachhandwerker zuständig. Generell hat die Bemessung der Elemente nach statischen Anforderungen und Vorgaben z. B. dem Leitfaden zur Montage (in aktueller Ausgabe) zu erfolgen.

**Raffstorekasten**

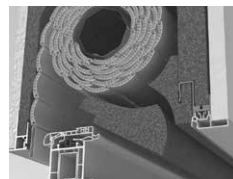
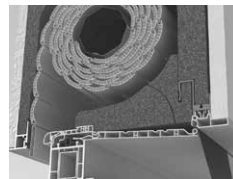
Beim PAKTO® Raffstorekasten werden die Kopfkleistenträger mit Montage-schiene bereits vormontiert geliefert. Nach erfolgter Montage des PAKTO® Raffstorekasten mit dem Fensterelement im Baukörper, ist die Montageschiene immer zusätzlich mit 2 Befestigungsschrauben pro lfm zum Baukörper zu befestigen. Befindet sich die Montageschiene außerhalb des Baukörpers, wie z. B. im WDVS-System, ist die Montageschiene mit Winkeln zu montieren und zum Baukörper zu befestigen.



## Revisionsdeckel öffnen

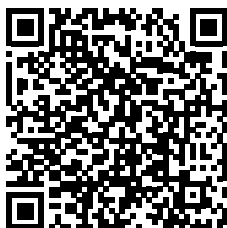
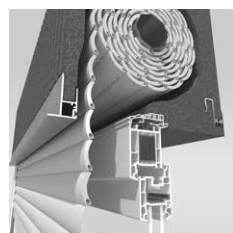
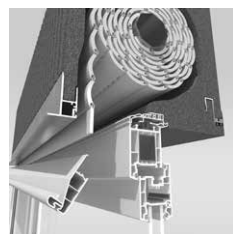
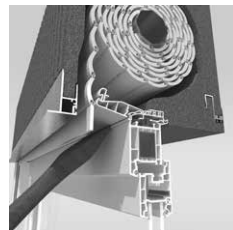
### Revision unten innen (RUI; RA + RUI)

1. Der Revisionsdeckel wird von unten innen mit einem Spachtel/Multimesser in der Fuge zwischen Übergang Revisionsdeckel und Kastenabschlussprofil zur Kastenunterseite angesetzt und mit leichtem Druck nach oben von der Kastenunterseite weggedrückt. Die Verrastung des Revisionsdeckel löst sich leicht aus der Aufnahme.
2. Der Revisionsdeckel sowie der äußere und innere Dämmkeil kann nach unten entnommen werden. Durch die entstandene Öffnung können alle nötigen Wartungsarbeiten durchgeführt werden.
3. Das Schließen der Revisionsöffnung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



### Raumseitig geschlossen (RG) | Revision außen und unten innen (RA + RUI)

1. Der Revisionsdeckel wird außen von unten mit einer Klotzkelle zwischen Übergang Revisionsdeckel und Blendrahmen angesetzt und mit leichtem Druck nach oben vom Blendrahmen weggedrückt, die Verrastung löst sich leicht aus der Aufnahme.
2. Der Revisionsdeckel kann nach unten entnommen werden. Durch die entstandene Öffnung können nun alle nötigen Wartungsarbeiten durchgeführt werden.
3. Zum Einhängen des Revisionsdeckels diesen schräg von unten in die Aufnahme einführen, bis zum Anschlag nach oben drücken und nach unten absenken, bis dieser hörbar einrastet.



#### Achtung:

Die Demontage der gerasteten Revision von außen können Sie sich als Animation unter folgendem Link anschauen:

<https://www.rollladen-growe.de/8ZrUeLt-QfFCbNcGzEPMn/pakto/revision-und-panzermontage/neubaukasten-rg>

## Bedienungsanleitung für Endkunden

### Sicherheitshinweise

- Alle Arbeiten, einschließlich Wartungsarbeiten, an der Elektroinstallation und der übrigen Anlage selbst dürfen nur von Fachpersonal, insbesondere Elektro-Fachpersonal, durchgeführt werden.
- Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!



#### **Vor der Wartung folgende Schritte unbedingt beachten:**

- Das GROWE/ROLTEX Sonnenschutzsystem durch das vollständige Trennen von der Energieversorgung vor unbeabsichtigtem Bedienen und Inbetriebsetzung sichern. Das System kann durch Ziehen des Netzsteckers oder einer sonstigen allpoligen Trenneinrichtung (Hauptschalter) vom Netz getrennt werden. Im gewerblichen Bereich muss der Netzstecker gegen unbeabsichtigtes Einstecken gesichert werden.
- Bei Arbeiten, die nicht vom Boden aus durchgeführt werden können, müssen entsprechende Hilfsmittel (Leiter, Gerüst etc.) verwendet werden.
- Schutzausrüstung (Handschuhe, Sicherheitshandschuhe, etc.) tragen.
- Durch das Entfernen von Schutzeinrichtungen und durch das Arbeiten auf Leiter und Gerüst sind Gefahrenstellen am GROWE/ROLTEX Sonnenschutzsystem erreichbar, die normalerweise nicht zu erreichen sind. Hier ist besonders Sorgfalt notwendig, um nicht verletzt zu werden.



**Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen. Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.**

- Fahrbereich von Personen freihalten.
- Kinder von Bedienelementen fernhalten.
- Elemente, die über eine Steuerung bedient werden, können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung in Bewegung setzen.
- Während der Fahrbewegung des Elements nicht in bewegliche Teile greifen.
- Während der Bedienung und Fahrbewegung nicht in Öffnungen am Produkt greifen (z. B. an Blenden oder Führungsschienen).

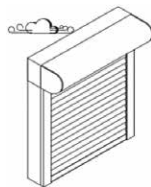


**Die Bedienung eines defekten Elements kann zu Personen und/oder Sachschäden führen.**

- Das Produkt ausschließlich in technisch einwandfreiem Zustand bedienen.
- Personen und Tiere vom direkten Fahrbereich des Behangs fernhalten.
- Hindernisse aus dem Fahrbereich des Behangs entfernen.
- Bei ungewöhnlichen, nicht dem Standard entsprechenden Geräuschen und Fahrbewegungen die Bedienung des Elements sofort beenden, den Fachhändler informieren und das Element nach Absprache sichern.

## Bedienung bei Sturm

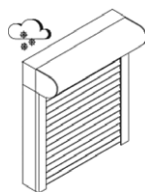
Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.



**Achtung:** Der Behang/Rollladen des PAKTO® kann in geschlossenem Zustand bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.

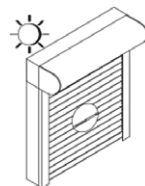
## Bedienung im Winter/Kälte

Bei Frost kann der Behang/Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Behang/Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen. Deaktivieren Sie bei Frost oder Schneefall automatische Steuerungen wie Zeitschaltuhren, Sonnensensoren oder voreingestellte Szenarien, um Frostschäden zu vermeiden. Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder bedenkenlos möglich.



## Bedienung bei Hitze

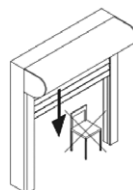
Bei Verwendung des Behangs/Rollladens im PAKTO® als Sonnenschutz ist es zwingend notwendig, diese nicht vollständig zu schließen, sodass ihre Hinterlüftung gewährleistet ist.



Bei Kunststoffrollläden wird durch die leichte Öffnung die Gefahr von Verformungen durch starke Erwärmung verringert.

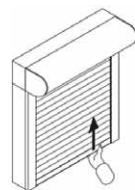
## Auf- und Abfahren

Achten Sie beim Auf- und Abfahren des Behangs/Rollladens im System PAKTO® darauf, dass keine Gegenstände oder Personen den Lauf behindern.



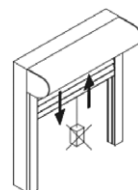
## Falschbedienung

Schieben Sie den Behang/Rollladen des PAKTO® nie von Hand hoch. Das könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



## Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

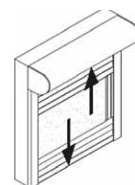
Belasten Sie den Behang/Rollladen des PAKTO® nicht mit zusätzlichen Gewichten.



## Bedienung von Hand mit Aufzugsgurt (auch Schnur oder Seil)

### Allgemeines Vorgehen

Beim Öffnen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Der Behang/Rollladen des PAKTO® soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Beim Schließen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzugsgurt nie loslassen.

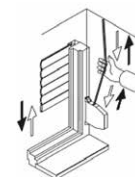


**Achtung:** Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung des Aufzugsgurts.

## Öffnen / Schließen

Den Aufzugsgurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wicklergehäuse ziehen.

**Achtung:** Ziehen Sie den Aufzugsgurt nicht zu weit zur Seite. Das führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen. Der Aufzugsgurt wird automatisch im Gurtwickler aufgewickelt. Aufzugsgurt nach oben nachgeben, nie loslassen.



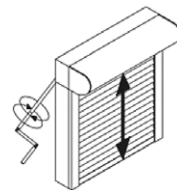
## Bedienung mit Kurbel- oder NHK-Antrieb (Nothandkurbelantrieb)

### Öffnen / Schließen

Bei Ausführung Bedienung mit Kurbel- oder NHK-Antrieb ist bei Betätigung der Kurbel beim Erreichen der Endlagen des Behangs darauf zu achten, dass die Kurbel nicht weitergedreht wird, da es sonst zu Beschädigungen am Produkt kommen kann.

Bei Ausführung mit NHK-Antrieb (Nothandkurbelantrieb) können je nach eingesetztem Motortyp außerdem die Endlagen der Motoreinstellung ausgesetzt werden.

Bei Elementen mit NHK-Antrieb (Nothandkurbelantrieb) ist die Bedienung zusätzlich zur motorischen Bedienung mit Nothandkurbel möglich. Die Öffnung des Behangs über die Nothandkurbel sollte ausschließlich im Notfall oder bei Stromausfall genutzt werden.



### Bedienung der Nothandkurbel:

1. Die Bedienung mit Nothandkurbel ist nur für den Notfall gedacht; eine **regelmäßige Benutzung kann den Antrieb beschädigen**.

**Hinweis:** Machen Sie sich daher nach der Inbetriebnahme mit der Bedienung der Nothandkurbel vertraut. Merken Sie sich insbesondere die korrekte Drehrichtung, die zu einer Anhebung des Behangs führt. Markieren Sie ggf. die korrekte Drehrichtung am Ansatzpunkt der Nothandkurbel.

#### 2. Bedienung der Nothandkurbel (Standard):

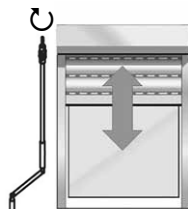
Zur Bedienung nehmen Sie die Nothandkurbel mit beiden Händen (eine an der Bedienstange, die andere an unteren Kurbelansatz) möglichst senkrecht zur Aufhängung und drehen die Nothandkurbel in die vorgegebene Drehrichtung.

#### Bedienung der Nothandkurbel mit Freilauf (optional):

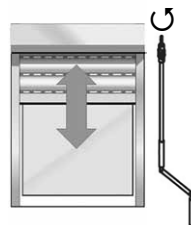
Der an der Nothandkurbel integrierte Freilauf gibt intuitiv über den Widerstand die Drehrichtung für den Bediener vor (in falsche Drehrichtung des integrierten Freilauf ist die Nothandkurbel ohne Funktion).

**Hinweis:** Ziehen Sie die Kurbel und die Kurbelstange nicht zu weit zur Seite. Sonst führt es zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß des Kurbelgelenks.

3. Verlangsamen Sie vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Nothandkurbel. Ein Überdrehen der Nothandkurbel in die falsche Richtung (über die Endpunkte hinaus) kann den Behang bzw. das mechanische System möglicherweise beschädigen.



Bedienung Nothandkurbel **links**  
– Drehrichtung **im** Uhrzeigersinn



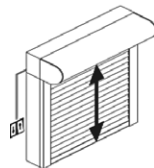
Bedienung Nothandkurbel **rechts** –  
Drehrichtung **gegen** Uhrzeigersinn

## Bedienung mit Elektromotor

### Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z.B. Funkhandsender oder Schalter von PAKTO® spielen.

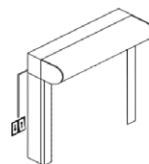
Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.



### Vorgehen bei Endleisten ohne Stopper

Bitte beachten Sie, dass bei Endleisten ohne Stopper der Behang/Rollläden des PAKTO® nicht im Kasten verschwindet.

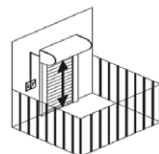
**Achtung:** Sollte der Rollladen vollständig im Kasten aufgewickelt sein, so dürfen Sie den Motor nicht mehr bedienen.



### Automatisch vor Balkon- und Terrassentür

Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Behang/Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.

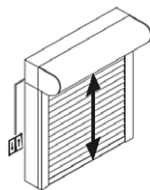
**Achtung:** Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.



## Betätigung mit Dreh- oder Tastschalter

Durch Drücken und Halten der entsprechenden Taste (AUF/AB) bzw. durch Drehen und Halten des Drehschalters (LINKS/RECHTS) bewegt sich der Behang/Rollladen in die gewählte Richtung.

**Achtung:** Durch Loslassen der Taste bzw. des Drehschalters stoppt der Behang/Rollladen des PAKTO®.

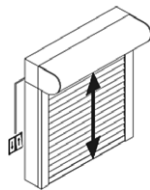


## Betätigung mit Rastschalter

Durch Drücken der entsprechenden Taste (AUF/AB) bzw. durch Drehen des Drehschalters (LINKS/RECHTS) bewegt sich der Behang/Rollladen in die gewählte Richtung.

**Achtung:** Durch Drücken der Stopptaste oder der Taste für die Gegenrichtung bzw. durch Zurückdrehen des Drehschalters (je nach Schalterausführung) stoppt der Behang/Rollladen.

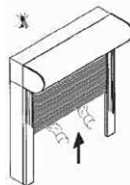
**Bitte beachten Sie:** Weitere Anweisungen für Elektromotoren und Schalter mit Automatiksteuerung entnehmen Sie bitte der beiliegenden Anleitung.



## Bedienung integrierter Insektenschutz

**Schließen:** Zum herunterziehen die Zugschnur an der Endleiste zur Fenstermitte verschieben oder die Endleiste direkt über die Griffmulde (bei breiten Elementen die Endleiste beidhändig) mit gleichmäßiger Kraft langsam nach unten führen, die Endleiste rastet automatisch ein.

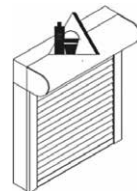
**Öffnen:** durch kurzes drücken der Endleiste nach unten rastet diese automatisch aus (bei breiten Elementen ist die Endleiste beidhändig zu bedienen). Beim hoch fahren ist zu beachten, dass der Insektenschutz mit beiden Händen so weit wie möglich nach oben geführt wird, um Beschädigungen durch zu schnelles oder ruckartiges einfahren zu verhindern.



## Pflege

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche der sichtbaren Bauteile des PAKTO® regelmäßig zu reinigen.

**Achtung:** Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Zur Reinigung der Oberflächen verwenden Sie geeignete Reiniger. Trennen Sie die relevanten Bauteile des PAKTO® vom Strom, falls dieser außerhalb des Blickfeldes bedient werden kann.



### Reinigung integrierter Insektenschutz

Die optimale Reinigung des Gewebes erfolgt mit einem Mikrofasertuch. Damit verhindern Sie eine statische Aufladung des Gewebes bei der Reinigung. Das Tuch sollte dafür auf jeden Fall angefeuchtet werden. Es können auch pH-neutrale Reinigungsmittel verwendet werden. Zur Entfernung hartnäckiger, fetter und schmieriger Verunreinigungen empfehlen wir aromafreies Waschbenzin, dies darf nur kurzzeitig einwirken und es muss mit reinem Wasser nachgespült werden.

## Wartung

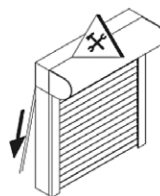
Untersuchen Sie regelmäßig alle beweglichen Teile und die Bedienteile des PAKTO® auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung sowie das Produkt auf Standfestigkeit. Lassen Sie Bedienorgane bzw. Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern.

Verwenden Sie nur originale Ersatzteile. Weitere Wartungsarbeiten wie z. B. die Einstellung der Endlagen können nur von ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden.

**Achtung:** Sollte z. B. der Aufzugsgurt reißen, so läuft der Behang/Rollladen des PAKTO® unkontrolliert ab und kann beschädigt werden. PAKTO® nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.

### Wartung integrierter Insektenschutz

Der integrierte Insektenschutz ist regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen zu prüfen. Wartungs- und Inspektionsarbeiten sind ausschließlich von Fachpersonal auszuführen.



## Leistungserklärung | Neubau-Aufsatzelemente – PAKTO®



**Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften, die in den folgenden Normen festgelegt sind.**

**Ausführung**

Neubaukasten – G/K/M (Gurt, Kurbel, Motor)

**PAKTO® – G/S/K**

Bauproduktenverordnung 305/2011/EG

**PAKTO® – M**

Bauproduktenverordnung 305/2011/EG

EMV-Richtlinie 2004/108/EG

**Verwendungszweck**

nach EN 13659:2009-01

**Firmenname**

**ROLTEX Rolladenfabrikation GmbH**  
**Zum Gewerbegebiet 4**  
**D-04769 Mügeln**

Zertifizierung gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktenverordnung 305/2011/EG durch den Hersteller erfolgt.

**Erklärte Leistung**

Wesentliche Merkmale/Leistung	Norm	
Windwiderstandsklassen (0 – 6*)	EN 13659:2009-01	Tabelle Abschnitt 1 legt die Windklasse eindeutig fest

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Olaf Krause

**Heinz Meyer**

Geschäftsführer

September 2025

# Konformitätserklärung | Neubau-Aufsatzelemente – PAKTO®



**Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften, die in den folgenden Normen festgelegt sind.**

**Ausführung** Neubaukasten – G/K/M (Gurt, Kurbel, Motor)

**PAKTO® – G / K**

Bauproduktenverordnung 305/2011/EG

**PAKTO® – M**

Bauproduktenverordnung 305/2011/EG

EMV-Richtlinie 2004/108/EG

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

**Verwendungszweck** Außenliegender Sicht- und Sonnenschutz

**Firmenname**

**ROLTEX Rolladenfabrikation GmbH  
Zum Gewerbegebiet 4  
D-04769 Mügeln**

Insbesondere wurden folgende Normen angewandt:

**PAKTO® – G / K**

DIN EN 13659:2009-01

Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

**PAKTO® – M**

DIN EN 60335-2-97:2009-10

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke  
– Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien  
und ähnliche Einrichtungen

DIN EN 13659:2009-01

Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG  
wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1. der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Olaf Krause

**Heinz Meyer**

Geschäftsführer

September 2025



**Kontaktieren Sie uns, wir informieren Sie gern:**

**GROWE Barßel**

Grove, Rollläden und Bauelemente GmbH

III. Hüllengeweg 36  
26676 Barßel  
Tel.: 0 44 99 / 84-0  
Fax: 0 44 99 / 84-99  
info@rollladen-grove.de  
www.rollladen-grove.de

**GROWE Wittstock**

B. Grove GmbH

Prignitzer Straße 18  
16909 Wittstock  
Tel.: 0 33 94 / 47 97-0  
Fax: 0 33 94 / 47 97-21  
info.w@rollladen-grove.de  
www.rollladen-grove.de

**GROWE Nienburg**

Grove Rolllädenbau GmbH

Am alten Wasserwerk 2  
06429 Nienburg (Saale)  
Tel.: 03 47 21 / 41 44-0  
Fax: 03 47 21 / 41 44-29  
info.n@rollladen-grove.de  
www.rollladen-grove.de

**ROLTEX Mügeln**

Roltex Rolllädenfabrikation GmbH

Zum Gewerbegebiet 4  
04769 Mügeln  
Tel.: 03 43 62 / 4 22-0  
Fax: 03 43 62 / 4 22-11  
info@roltex.de  
www.roltex.de